

Liebe Eltern,

aufgrund einer Änderung im Hessischen Schulgesetz haben wir unser Konzept „**Verhinderung und Erkrankung**“ überarbeitet.

Bitte lesen Sie die **Anlage** aufmerksam durch, füllen das **Notfallblatt** sorgfältig aus und geben es unterschrieben an die Schule zurück.

Änderungen sind der Schule unverzüglich mitzuteilen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Elke Glandorf-Wischhusen



Notfallblatt

Name des Kindes:

Klasse:

Telefonnummer
Festnetz

1. Notfallnummer

2. Notfallnummer

Evtl. 3. Notfallnummer

Hiermit bestätige ich, dass ich das Konzept „Verhinderung und Erkrankung“ zur Kenntnis genommen habe.

Änderungen werde ich der Schule unverzüglich mitteilen.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Verhinderung und Erkrankung Konzept der Haslochbergschule

Der Paragraf im Wortlaut:

Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19. August 2011

§ 2

Verhinderung und Erkrankung

(1) Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler den Schulbesuch, haben die **Eltern**, im Fall der Volljährigkeit die Schülerin oder der Schüler selbst, **unverzüglich der Schule den Grund mitzuteilen**. Die **Schulkonferenz** soll festlegen, **wann spätestens** und in **welcher Form** die **Mitteilung** erfolgen soll, und dass eine **schriftliche Entschuldigung** vorgelegt oder nachgereicht werden muss. Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer entscheidet im pflichtgemäßen Ermessen, ob der angegebene Grund anerkannt werden kann.

(2) In begründeten **Einzelfällen** kann die Schule auf **Beschluss der Klassenkonferenz** nach vorheriger Ankündigung verlangen, dass eine **Erkrankung** durch **Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung** nachzuweisen ist; die Kosten haben die Eltern oder die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler zu tragen. In besonders begründeten Einzelfällen kann auch die Vorlage eines amtsärztlichen Attests verlangt werden.

(3) Die **Grundschulen** sollen bei **nicht bekannten Gründen des Fernbleibens** unmittelbar nach Unterrichtsbeginn die **Eltern** von der **Abwesenheit in Kenntnis** setzen, damit diese gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergreifen können. Sind die Eltern nicht zu erreichen, muss die Schule in Abwägung des Einzelfalls entscheiden, ob es zum **Schutz des Kindes** notwendig erscheint, die örtlich zuständige **Polizeidienststelle zu informieren**. In den Bildungsgängen der Mittelstufe kann entsprechend verfahren werden.

Konzept der Haslochbergschule

1. Fehlende Schüler/innen

Aufgabe der Eltern

- **Mitschüler/in** morgens informieren, diese(r) gibt Lehrer/in Bescheid.
- Nur bei **Nichterreichen** eines Mitschülers in der **Schule anrufen** und auf AB sprechen (Sekretärin gibt Info an KL weiter).
- Lehrkräfte wissen **Bescheid**, telefonische Rückfragen sind unnötig.
- Dauert die Fehlzeit länger als **zwei Tage**, müssen die Eltern eine **persönliche Mitteilung** (Entschuldigung) an die Klassenlehrkraft oder an die Schule geben.

Aufgabe der Lehrerin/des Lehrers

- Zu Beginn des Unterrichts **Anwesenheit** der Schüler **überprüfen**.
- Fehlende Schüler: Mitschüler befragen
- Wenn **keine Info** vorliegt: Liste mit **Notfallnummern** hängt in jeder Klasse, Eltern werden benachrichtigt durch Sekretärin (Mitschüler – Sekretariat).
- Sollte mit der Notfallnummer **niemand erreichbar** sein, informiert die **Schulleitung** in Abwägung des Einzelfalls die örtliche **Polizeidienststelle**.

2. Schriftliche Entschuldigung

Dauert die Krankheit länger als einen Tag, muss eine **schriftliche Entschuldigung** nachgereicht werden, wenn das Kind wieder die Schule besucht.

Die Entschuldigung sollte enthalten:

- **Angabe der versäumten Tage** (von... bis...) oder voraussichtliche Zeitdauer des Fehlens
- **Grund** des Fehlens (z. B. Erkrankung, Arztbesuch)

Bei versäumten Unterrichtsstunden gilt die Regelung entsprechend.

3. Erkrankungen direkt vor oder nach den Ferien

Bei Erkrankungen direkt vor oder nach den Ferien legen die Eltern unaufgefordert eine kurze **ärztliche Bescheinigung** vor.

4. Auffällige Fehlzeiten

Bei mehr als **15 Fehltagen pro Halbjahr** kann die Schule auf **Beschluss der Klassenkonferenz** nach vorheriger Ankündigung verlangen, dass die Erkrankung durch die Vorlage einer **ärztlichen Bescheinigung** nachgewiesen wird. Die Kosten haben die Eltern zu tragen. In besonders begründeten Einzelfällen kann auch die Vorlage eines amtsärztlichen Attests verlangt werden.